

**5. Änderungsvereinbarung vom 01.10.2022
zum Vertrag zur Versorgung im Fachgebiet der Gastroenterologie
in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V vom 17.12.2015 i.d.F.
vom 01.04.2021**



BKK VAG Baden-Württemberg („BKK VAG“)
Stuttgarter Str. 105, 70806 Kornwestheim
vertreten durch die Vorsitzende des Vertragsausschusses
Dagmar Stange-Pfalz,
und

teilnehmenden Betriebskrankenkassen
(einzeln **Betriebskrankenkasse** und gemeinsam „**Betriebskrankenkassen**“)

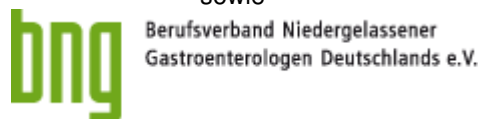


MEDI Baden-Württemberg e.V. („MEDI e.V.“)
Liebknechtstr. 29, 70565 Stuttgart
vertreten durch den Vorstand Dr. med. Werner Baumgärtner,



MEDIVERBUND AG
Liebknechtstr. 29, 70565 Stuttgart
vertreten durch den Vorstände Frank Hofmann und Dr. jur. Wolfgang Schnörer
und

teilnehmenden FACHÄRZTEN
sowie



Berufsverband niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e.V. („bng“)
Holdergärten 13, 89081 Ulm
vertreten durch den Vorsitzenden der Regionalgruppe Baden-Württemberg des bng
Prof. Dr. Leopold Ludwig,
und



**Berufsverband niedergelassener fachärztlich tätiger Internisten e.V.
- Landesverband Baden-Württemberg („BNFI“)**
Kaiserstraße 57, 72764 Reutlingen
vertreten durch den Landesvorsitzenden Dr. Thomas Seyfferth

(einzeln oder gemeinsam „**Vertragspartner**“)

§ 1

Änderung zur Anlage 12 Abschnitt I

Die Anlage 12 Abschnitt I wird entsprechend der Fassung in der Anlage dieser Änderungsvereinbarung neu gefasst.

§ 2

Änderung der Anlage 12 Abschnitt II

In Abschnitt III. Ziffer II. wird in Anlage 12 Abschnitt II im Absatz 4 folgende Definition für den Arzt-Patienten Kontakt (APK) angefügt:

- a) Ein APK beschreibt die Interaktion eines Hausarztes bzw. FACHARZTES und/oder eines/r medizinisch qualifizierten Praxismitarbeiters/in und dem Patienten und/oder dessen Bezugsperson und beinhaltet einen konkreten Bezug zur haus- bzw. fachärztlichen Versorgung des Patienten.
- b) Ein persönlicher APK liegt vor, wenn die Interaktion nach lit. a in räumlicher und zeitlicher Einheit erfolgt.
- c) Ein telemedizinischer APK liegt vor, wenn die Interaktion nach lit. a außerhalb der räumlichen und/oder zeitlichen Einheit erfolgt. Der telemedizinischer APK umfasst auch die Telefonie.
- d) Der persönliche wie auch der telemedizinische APK können auch im Weg der Delegation nach den geltenden berufsrechtlichen Bestimmungen erfolgen.
- e) Ein Ausschluss der (nichtärztlichen) Delegation nach lit. d ist im Leistungsinhalt einer Leistungsposition ausdrücklich als ärztliche Behandlung zu vereinbaren.

Telemedizinische Kontakte gem. lit. c) sind mit der **Ziffer "FBE"** zu dokumentieren

§ 3

Inkrafttreten

Die Regelungen dieser Änderungsvereinbarung treten mit Wirkung zum 01.10.2022 in Kraft.

Anlagen

Anlage 12 Abschnitt I i.d.F. vom 01.10.2022

Anlage 12 Abschnitt II i.d.F. vom 01.10.2022

Stuttgart, Kornwestheim, den 01.10.2022

BKK VAG Baden-Württemberg

Dagmar Stange-Pfalz

MEDI Baden-Württemberg e. V.

Dr. med. Werner Baumgärtner

MEDIVERBUND AG

Frank Hofmann / Dr. jur. Wolfgang Schnörer

bng

Prof. Dr. med. Leopold Ludwig

BNFI

Dr. med. Thomas Seyfferth